

Eingangsvermerke

Antrag auf

Erteilung Verlängerung

einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG) im nicht gewerblichen Bereich

zum Erwerb von

zum Umgang mit

(Herstellen, Be- und Verarbeiten, Wiedergewinn, Aufbewahren, Verwenden und Vernichten)

zum Verbringen von

(Ortsveränderung außerhalb einer Betriebsstätte

in Deutschland

aus oder in einen anderen Staat der Europäischen Union)

explosionsgefährlichen Stoffen

zum Sprengen bestimmten schwer explosionsfähigen Stoffen, die nicht explosionsgefährlich im Sinne des § 3 Abs. 1 SprengG sind

Zündmitteln

pyrotechnischen Gegenständen

anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder schwer explosionsfähige Stoffe enthalten

1. Angaben zur Person

Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen		Staatsangehörigkeit	
Geburtstag	Geburtsort	Geburtsname der Mutter	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
weitere Wohnungen			
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)			
Personalien des Antragstellers			
Angaben zum		<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass
Nr.	ausgestellt von	am	
Freiwillige Angaben:	Telefon	Telefax	E-Mail
Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:			
<input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte	<input type="checkbox"/> Munitionserwerbsschein	<input type="checkbox"/> Waffenschein	<input type="checkbox"/> bereits nachstehenden Jagdschein
Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

Fachkunde nachgewiesen durch (Belege sind beizufügen)

- Zeugnis über die erfolgreiche Teilnahme an einem staatlichen oder staatlich anerkannten Lehrgang für die beabsichtigte Tätigkeit **oder**
- Urkunde über das Bestehen einer Prüfung vor der zuständigen Behörde **oder**
- Bescheinigung über eine mindestens 3-jährige praktische, einschlägige Tätigkeit, sofern die Tätigkeit geeignet war, die erforderliche Fachkunde zu vermitteln, **oder**
- Bescheinigung über den Abschluss einer einschlägigen Ausbildung an einer Hochschule, Fachhochschule oder Technikerschule und über eine mindestens 1-jährige praktische, einschlägige Tätigkeit, sofern die Tätigkeit geeignet war, die erforderliche Fachkunde zu vermitteln **oder**
- Bescheinigung für Unionsbürger oder Staatsangehörige eines EWR-Vertragsstaates oder der Schweiz im Sinne von §§ 39 oder 40 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz

Beantragte Mengen (genaue Bezeichnung)

kg	Stoff
kg	Stoff
Stck	Gegenstand
Stck	Gegenstand
m	Sprengschnur
m	Züandschnur

Zweck (Diese Beantwortung entfällt bei pyrotechnischen Gegenständen)

(Bedürfnis) für die explosionsgefährlichen Stoffe	<input type="checkbox"/> Laden und Wiederladen von Patronenhülsen <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Vorderladerschießen
verbundene Aufbewahrung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein mit der beabsichtigten Tätigkeit
Gründe	

Aufbewahrungsort (genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte)

2. Angaben zur Art

2.1 der explosionsgefährlichen Stoffe	
2.2 der zum Sprengen bestimmten schwer explosionsfähigen Stoffe	
2.3 der Zündmittel	
2.4 der pyrotechnischen Gegenstände	
2.5 der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwer explosionsfähige Stoffe enthalten, auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll, z.B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände / Klasse	

3. Angaben über

3.1 Art der beabsichtigten Tätigkeit

Laden und Wiederladen von Patronenhülsen

Vorderladerschießen

3.2 Art der beabsichtigten Tätigkeit

auf zugelassenen Schießständen

4. Bemerkungen

5. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

Ich bin

nicht vorbestraft.

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegen).

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin seit
10 Jahren

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

Ich habe

nicht wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des SprengG, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Bundesjagdgesetzes oder des Arbeitsschutz-, Chemikalien-, Gefahrgut-, Immissionschutz-, Gewässerschutz- oder Bergrechts verstoßen.

Ich bin

nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.

nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

nicht psychisch krank oder debil.

Ich leide

nicht an: – schwerer Sehschwäche, – Nachtblindheit, – Farbuntüchtigkeit, – Hirnverletzungen, – schwerer Herz-Kreislaufkrankung, – Diabetes, – Anfallsleiden, – Geisteskrankheiten, – Schwerhörigkeit oder Taubheit, – Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers